

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2009 des Vereins für Heimatpflege und Grenzbeziehung „Tundirum“ von 1974 e.V. in der „Alten Turnhalle“

Gemäß Anwesenheitsliste nahmen an der Versammlung 72 Personen teil.

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

1.) Eröffnung und Begrüßung

Herbert Habenicht eröffnete um 19.10 Uhr die ordnungsgemäß einberufene Versammlung.

In einer anschließenden Gedenkminute ehrte die Versammlung die im Jahr 2008 verstorbenen Vereinsmitglieder.

Danach begrüßte Herbert Habenicht die anwesenden Vereinsmitglieder, ganz besonders unseren Ehrenpräsidenten Fritz Bormann nebst Gattin Ingeborg, unsere Ehrenmitglieder Gerti Wollenweber und Karl Lampe, den Präsidenten des Vereins für Grenzbeziehung und Heimatpflege Horst Töneböen sowie dessen Schatzmeister Frank Schulz. Von den örtlichen Vereinen konnte er nur Marianne Habenicht vom DRK, vom Ortsrat Friedrich Tuckfeld, Gisela Hasenjäger, Peter Knappe, Ralph Wissmann, Thilo Meyer, später unseren Ortsbürgermeister Hans-Hermann Weper und vom Stadtrat Werner Sattler sowie den Vertreter der örtlichen Presse (DEWEZET) Herrn Spieker und die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Doris Ahlswede-Meyer und später noch den Führer des Musikzuges Karl-Friedrich Meyer begrüßen.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008, das bereits im Internet veröffentlicht wurde und auf den Tischen auslag und deshalb nicht vorgelesen wurde, wurde einstimmig genehmigt.

3.) Jahresbericht des Präsidenten

Herbert Habenicht machte in seiner Rede deutlich, was den Erfolg eines Vereins ausmacht, nämlich steigende Mitgliederzahlen, trotz eines Überangebots an anderen Möglichkeiten, wie PC, Fitnesscenter, und die vielen geselligen Veranstaltungen bei denen sich die Mitglieder wohlfühlen. Im Jahr 2008 standen viele Aktivitäten, wie das Frühlingscafé im Dorfmuseum, die 1. Maiwanderung, das Dorfpokalschießen, das Sommerfest unter dem Motto „20 Jahre Dorfmuseum“ der Heimatabend, sowie das Adventssingen auf dem Programm. Wie immer wurden auch Außenarbeiten, Reparaturen von Bänken u.s.w. durchgeführt. Ganz besonders mache der Vandalismus am Weserdeich und am Schepperort zu schaffen. Im abgelaufenen Jahr habe der Verein auch Entscheidungen treffen müssen, die nicht immer ganz einfach waren. So habe man sich mit Genehmigung zur Fällung der großen Weide vor dem Museum entschlossen, und zwar weil Personen- und Sachschäden durch Wurzelwerk und herunterfallende Äste zu befürchten waren. Er wies auch darauf hin, dass die Kosten für die Unterhaltung des Museums in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Abschließend bedankte er sich bei den Vorstandsmitgliedern, die keinen Spartenbericht abgeben, für deren geleistete Arbeit. Zum Abschluss seines Jahresberichts konnte er noch Heike und Ralf Garlipp als 800. Mitglieder mit einem kleinen Geschenk begrüßen.

4.) Bericht der Schatzmeisterin

Sabine Mengerßen teilte mit, dass der Verein jetzt 800 Mitglieder habe. Ihrem Kassenbericht waren folgende Zahlen zu entnehmen:

Kassenbestand am 01.01.2008	3.602,54 EUR
Einnahmen 2008	11.910,83EUR
Ausgaben 2008	9.464,01 EUR

Endbestand 31.12.2008 6.049,36 EUR

Das für das Museum aufgenommene Darlehen belief sich am 31.12.2008 noch auf 28.675,23 EUR.

5.) Jahresberichte

a) des Wanderwartes

Marlies Holste gab stellvertretend für Günter Pfennig den Bericht der Wandergruppe ab. Viele schöne Wanderungen wurden durch das schöne Weserbergland, nämlich den Hamelner Stadtwald, zum Ebersnackenturm, den Süntel, das Steinbachtal und die Ottensteiner Hochebene unternommen. Meistens werde aus dem Rucksack gevespert aber manchmal kehre man auch in ein schönes Cafe ein. Die Spanferkeltour werde weiterhin gut angenommen und auch im Jahr 2009 sei die Tündernsche Warte wieder das Ziel. Verbindliche Anmeldungen sollten bis zum 09.02.2009 erfolgen. Die Wandergruppe beendete ihr Wanderjahr mit einer Wanderung durch den Klütwald mit anschließender Kaffeetafel.

b) der Leiterin: Gesangsgruppe, Plattdeutsche Gruppe und Museumsgarten

Gerti Wollenweber berichtete, dass sich die Gesangsgruppe jeden 3. Freitag im Monat im Museum zum Singen treffe. Man singe sich selbst zur Freude, richte sich dabei oft nach den Jahreszeiten und bringe auch zu Geburtstagen ein Ständchen.

Die Plattdeutsche Gruppe treffe sich jeden 4. Freitag um 17.00 Uhr im Museum. Inzwischen zählen zu den Damen in der Gruppe auch drei Männer. Berta Pröbler lese immer lustige Geschichten vor.

Zu dem Bauergarten sagte Gerti, dass dieser jetzt in voller Reife stehe. Alles sei wunderschön angelegt und ihr stehe ein fleißiges Team zur Seite. Natürlich ernte man auch das, was man anpflanze.

c) des Kulturwartes

Hans Hanke berichtete, dass die im Jahr 2008 angekündigten Maßnahmen durchgeführt worden seien. Im und am Museum seien mehrere Aktionen zum Erhalt der Gebäude und der Außenanlagen durchgeführt worden. Bis auf die Verunstaltung des Grillplatzes am Schepperort zur Müllhalde, die bei der Polizei angezeigt wurde, sei es zu keinen größeren Zerstörungen durch Vandalismus gekommen. Für 2009 seien keine größeren Aktionen geplant.

d) der Leiterin Theatergruppe

Marlies Albrecht-Lübbe berichtete, dass die Theatergruppe wieder ein Stück „mit den Frauensleuten hat man so sein Tun“ am 25. und 26. Oktober 2008 aufgeführt habe. Die Mühe habe sich gelohnt,

denn die Tündernschen Theatertage haben 400 Besucher in die Alte Turnhalle zum Kommen inspiriert und Applaus sei der schönste Lohn.

e) der Museumsleiterinnen

Auch im Namen von Doris Habenicht und Anja Klemme gab Corinna Branske den Bericht für das Museum ab. Sie berichtete, dass im Museum viele regelmäßige Treffen der einzelnen Sparten stattfinden. Diverse Führungen wurden von Gerti Wollenweber und Doris Pieper durch das Museum geleitet. Daneben haben auch größere Ereignisse wie das Frühlingscafé, das Sommerfest und die alljährlichen Arbeitsdienste im Frühjahr und im Herbst stattgefunden. Zum Abschluss des Jahres konnten am Nikolaustag zum „lebendigen Adventskalender“ ca. 50 Gäste begrüßt werden. Desweiteren berichtete sie, dass im Obergeschoss des Museums ein Lagerraum eingerichtet werde und dass für September 2009 ein Herbstmarkt geplant sei.

f) der Leiterin Museumskinder

Doris Habenicht machte zunächst einige Ausführungen zur Arbeit mit den Kindern. Danach berichtete sie ausführlich, welche Aktionen im Jahr 2008, bei denen sie auf die Mithilfe der Eltern angewiesen sei und sich auch darauf verlassen könne, auf dem Programm standen. Da waren unter anderem die Stadtführung durch Hameln unter dem Motto „Pommes oder Hirse“, die Müllaktion rund ums Dorf, das Frühlingsbasteln und das Basteln zum Muttertag, die Teilnahme am Bosseltunier, die Waldbegehung mit Förster Strohmeier, ein Besuch in der Glasbläserei, das Adventsbasteln, die Weihnachtsbäckerei und natürlich, was nie fehlen dürfe, das Schlammbaden an der Hellbachbaude.

g) der Leiterin Muse Frouwen

Anja Klemme berichtete über die vielfältigen Unternehmungen der Muse Frouwen, die sich jeden 4. Freitag im Monat treffen. So gab es sowohl diverse Treffen im Museum als auch andernorts. So sei man zusammen wandern und kegeln gewesen, habe an einer interessanten Stadtführung durch Rinteln teilgenommen, eine schöne Tagesfahrt nach Bremen mit Weserrundfahrt und Ostfriesendiplom gemacht und an Veranstaltungen des Heimatvereins wie das Frühlingscafé und das Sommerfest durch tatkräftige Hilfe zum Gelingen beigetragen.

h) des Leiters Museumsmänner

Dirk Breuer gab an, dass sich die Museumsmänner jeden 2. Freitag im Monat treffen. Es handle sich um eine lustige und gesellige Runde, die im letzten Jahr zusammen gegrillt, eine Fahrradtour unternommen habe und regelmäßig zum Kegeln gehe.

i) der Leiterin Kreative Frauen

Ingeborg Hentschel teilte mit, dass sich die kreativen Frauen, der Club 13, seit 15 Jahren bei Ingeborg und Fritz Bormann alle 4 Wochen in der Laube treffen. Auf den Veranstaltungen des Heimatvereins Sorge man immer für eine neue Dekoration, so wie an den Theatertagen mit den Kartoffelsäckchen, was doch toll ausgesehen habe. Aber auch beim Frühlingscafé habe man auf die Mithilfe der Kreativen Frauen zählen können und auch beim Herbstmarkt sei man wieder dabei.

j) der Musikgruppe „Tiunegels“

Friedel Pieper gab den Bericht der Tiunegels für den erkrankten Hans-Peter Grüllich ab. Die Tiunegels haben musikalisch auch im Jahr 2008 wieder an diversen Veranstaltungen mitgewirkt, so auf der JHV des Heimatvereins, bei unserem und beim Sommerfest des Tönebön am Klüt und beim Matjesfest der SPD und natürlich bei den Theateraufführungen. Man sei auch wieder zur „grünen Woche“ nach Berlin eingeladen worden, musste aber leider aus krankheitsbedingten Gründen absagen.

k) des Leiters Stammtisch

Jürgen Habenicht verkündete, dass auch der Stammtisch auch im Jahr 2008 aktiv gewesen sei. Leider seien einige Freitage Feiertage gewesen, so dass der Stammtisch dann ausgefallen sei. Es gab aber auch interessante Höhepunkte, so wie der Bericht von Karl Schaper über alte tündernsche Handwerksberufe oder die Alarmübung der Feuerwehr. Am Haxenessen am 05.12.2008 haben 50 Personen teilgenommen, darunter viele neue Gesichter.

l) der Feinbäcker

Friedel Pieper berichtete, dass das Backteam an 9 Terminen gebacken habe und freute sich über die vielen Kuchenbestellungen. So war es möglich, dass ein Gewinn von 488,00 EUR erwirtschaftet wurde. Ein Teil des Geldes wurde für den Einbau eines Heizkörpers in das Backhaus verwendet. Hier dankte er Werner Meth und Henry Rösemeier für deren fachmännische Hilfe.

6) Aussprache zu den Berichten und Prüfungsbericht der Vereinskasse

Friedhelm Trompeter gab den Bericht der Kassenprüfer ab. Am 15.01.2009 habe er zusammen mit Inge Stier bei Sabine Mengerßen die Kasse geprüft. Beide bescheinigten ihr eine einwandfreie beanstandungslose Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Zu den Berichten selbst gab es keine Wortmeldungen. Friedrich Tuckfeld wollte wissen, ob über den damaligen Kauf des Museums nicht hätte von der Versammlung hätte abgestimmt werden müssen. Dies wurde von Herbert Habenicht verneint, da dies laut Satzung nicht erforderlich gewesen sei.

7.) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

8.) Neuwahlen

Nach siebenjähriger Vorstandsarbeit als Vizepräsident gab Friedel Pieper sein Amt ab. Herbert Habenicht bedankte sich für die immer gute Zusammenarbeit und die 100%ige Verlässlichkeit. Man habe damals gemeinsam bei Amtsantritt auf den Leistungen der Vorgänger aufbauen und den Verein weiterentwickeln können. So habe man den Familienbeitrag neu eingeführt und die wohl wichtigste Entscheidung „Kauf des Museums“ getroffen. Herbert Habenicht freute sich aber, dass Friedel Pieper dem Vorstand weiterhin erhalten bleibe, nämlich als Vertreter der Feinbäcker. Als Anerkennung für seine Arbeit erhielten Friedel und seine Frau Doris einen Gutschein der Firma Trompeter.

Neu wurden von der Versammlung für 2 Jahre gewählt:

- | | |
|--|--------------------|
| a) Hans Hanke | Vizepräsident |
| b) Sabine Mengerßen | Kassenwartin |
| c) Doris Habenicht, Anja Klemme, Corinna Branske | Museumsleiterinnen |
| d) Hans-Jürgen Müller | Pressewart |

e) Ralf Garlipp

Kulturwart

9.) Wahl eines Kassenprüfers

Friedhelm Trompeter wurde als Kassenprüfer verabschiedet und Hans- Hermann Weper neu gewählt.

10.) Anträge

Außer dem Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beitragssatzung lagen keine weiteren Anträge vor. Folgende neue Beiträge wurden letztendlich von der Versammlung beschlossen:

Einzelbeitrag	9,00 EUR jährlich
Familienbeitrag	21,00 EUR jährlich
Juristische Personen	40,00 EUR jährlich
Lebenslänglich	180,00 EUR einmalig

11.) Grußworte

Hans-Hermann Weper überbrachte die besten Grüße des Ortsrates und beglückwünschte den Verein zu einem erfolgreichen Jahr 2008. Er wies darauf hin, dass am 21. März Tag des Baumes sei und bat den neuen Kulturwart mit entsprechender Mannschaft zu erscheinen. Dann machte er noch auf das Bosseltunier und auf den Niedersachsentag vom 19.-21.Juni aufmerksam.

Horst Tönebön und Frank Schulz überbrachten die besten Grüße des Vereins für Grenzbeziehung und Heimatpflege Hameln. Sie luden zur JHV am 23.April 2009 ein und baten um zahlreiches Erscheinen bei der Grenzbeziehung am 26.09.2009

12.) Aufgaben des Vereins im Jahr 2009

Herbert Habenicht gab die Termine für 2009 bekannt und teilte mit, dass 2009 wegen der vielen anderen Veranstaltungen in und um Tündern kein Sommerfest stattfinden. Stattdessen möchte der Heimatverein am 15.08.2009 eine Fahrt nach Helgoland unternehmen. Die Fahrt wurde von Sabine Mengerßen vorgestellt.

13.) Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen. Herbert Habenicht schloss um 21.35 Uhr die Versammlung.

Tündern, den 17.03.2009

Herbert Habenicht (Präsident)

Marlies Holste (Schiffführerin)